Polizei

Mit Diebesgut am Bahnhof ertappt

Landkreis. Die Polizei ertappte am Sonnabend einen Mann mit Diebesgut: Am Samstagmorgen gegen 7.30 Uhr wurde die Stader Polizei in die Straße Am Burggraben gerufen. Ein am Fahrbahnrand geparkter Nissan Qashqai war aufgebrochen worden. Wie die Polizei mitteilt, war die Scheibe der Beifahrerseite zerstört worden, zudem konnten die Beamten Hebelmarken am Fahrzeug ausmachen. Laut Polizei war der Innenraum durchwühlt, einige Gegenstände gestohlen.

Gegen 12 Uhr wurde die Polizei zum Stader Bahnhof gerufen, weil in der Bahnhofshalle eine Person neben einer Bank lag und nicht mehr auf Ansprache reagierte. Die Beamten weckten den 29-jährigen Stader, der „offenbar erheblich unter dem Einfluss berauschender Substanzen stand" und keine Angaben zu seinen Personalien machen konnte. Auf der Suche nach einem Ausweis entdeckten die Beamten laut Polizei bei ihm ein Lederetui mit einem Namen, der zu dem aufgebrochenen Nissan gehörte. Für eine Befragung wurde der Mann mit zur Polizeiwache genommen. „Er räumte Drogen- und Alkoholkonsum ein", sagt Polizeisprecher Matthias Bekermann. Bei der Durchsuchung seien zudem zwei Messer gefunden worden - diese verstoßen gegen das Mitführverbot in Verkehrsmitteln und Einrichtungen des öffentlichen Personenverkehrs. „Ob der Beschuldigte auch für die Fahrzeugaufbrüche der vergangenen Tage im Stadtgebiet verantwortlich sein könnte, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen", sagt Bekermann.

Hammah: Alkoholisiert am Steuer

Die Polizei erwischte am Sonntagmorgen zudem einen 37-jährigen Stader, der unter Alkoholeinfluss am Steuer saß. Gegen 0.40 Uhr kontrollierte die Polizei in der Bahnhofstraße in Hammah einen Kia ProCeed. „Die Beamten stellten fest, dass der Fahrer keinen Führerschein hat, es dem Kia an der notwendigen Pflichtversicherung fehlt und der 37-Jährige zudem unter Alkoholeinfluss stand", sagt Bekermann. Eine gerichtsverwertbare Atemalkoholmessung wurde auf einer Polizeidienststelle vorgenommen. Den Mann erwartet nun ein Ermittlungsverfahren. (ss)

Mittagstisch unter 10 Euro

Preise fürs Essen in der Mittagspause sind gestiegen - Betriebe im Kreis bieten Mahlzeit unter 10 Euro an - Eine Auswahl

VON REBECCA HAARDT

Landkreis. Während der Arbeit mal schnell etwas essen gehen, das machen viele in der Mittagspause. Und es gibt ihn noch, den Mittagstisch für weniger als 10 Euro. Eine Auswahl.

„Aus meiner Sicht ist der Mittagstisch nach wie vor ein wichtiges Angebot in der Gastronomie und wird weiterhin genutzt", erklärt Lutz Feldtmann, Vorsitzender des Dehoga-Kreisverband Stade.

Die Preise für den Mittagstisch seien in den letzten Jahren zwar gestiegen. Trotzdem bleibe das Angebot für Gastronomie und Gäste nach wie vor ein wichtiges Angebot.

Höhere Kosten für die Gastronomie

Grund für die Preissteigerungen seien vor allem die Kosten für Betriebe, die in den letzten Jahren massiv gestiegen seien, sagt Feldtmann. Dazu gehören die Kosten für Personal, Lebensmittel und Energie.

Dass der Mittagstisch für Kunden teurer werde, bedeute jedoch nicht automatisch höhere Gewinne für die Gastronomiebetriebe. Feldtmann erklärt, dass die höheren Betriebskosten vielfach nur teilweise an die Gäste weitergegeben wurden.

Obwohl die Gäste in den letzten Jahren preissensibler geworden seien, bleibe der Mittagstisch für Betriebe interessant, „weil er Frequenz schafft und Gäste bindet", so Feldtmann. Allerdings trage sich ein Mittagstisch nicht mehr allein durch Berufstätige.

Wo sich das Angebot lohnt

Das liege unter anderem daran, dass durch Veränderungen in der Arbeitswelt wie Home Office, flexible Arbeitszeiten und mehr Teilzeitarbeitende die klassische Mittagspause in vielen Bereichen wegfiele. Das Angebot lohne sich vor allem an Orten, an denen auch andere Gäste wie Touristen zu erwarten seien.

Trotz der gestiegenen Preise in der Gastronomie gibt es im Landkreis Stade verschiedene preisgünstige Mittagstische.

In diesem Überblick sind Restaurants und Kantinen, die einen Mittagstisch für unter 10 Euro anbieten, aufgeführt. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Das Mittagstischangebot ist in den letzten Jahren teurer geworden. Im Bistro im Stadtteilhaus in Stade kostet das Buffet noch unter 10 Euro. Katja Ziegs präsentiert den Nachtisch. Foto: Haardt

Mittagstische in Stade

Bistro Vela im Medeum
Harsefelder Straße 6; von 11.45 bis 14.40 Uhr; Vegetarisches Gericht: 8,60 Euro; Fleischgericht: 9 Euro

Imbiss am See
Am Schwingedeich 12; von 11.30 bis 14 Uhr. Täglich wechselnder Mittagstisch für 9,50 Euro mit Nachtisch.

Bömmelburg
Sattelmacherstraße 7, ab 11 Uhr heiße Theke; wechselnder Mittagstisch, preislich etwa bei 8 Euro.

Snack Am Eck
Carl Benz Straße 7; von 11.30 bis 14.30 Uhr, täglich wechselndes Gericht, 9,50 Euro pro Portion. Normales Sortiment: Chicken Nuggets und Pommes oder Currywurst und Pommes jeweils für 8,50 Euro.

Vito
Salzstraße 27; Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.30 Uhr; verschiedene Gerichte, manche davon unter 10 Euro (zum Beispiel Pizza und Calzone).

Valentino Pizzabar
Freiburgerstraße 90; Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.30 Uhr. Pizza, Pasta, Calzone und Salat für jeweils 9,90 Euro

Bistro im Stadtteilhaus
Jorker Straße 4; Montag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr. Buffet für 9,90 Euro pro Person

Mensa TZH Stade
Rudolf-Diesel-Straße 9; Montag bis Donnerstag von 11.30 bis 13.30 Uhr und Freitag von 12 bis 13 Uhr, täglich bis zu vier verschiedene Gerichte zwischen 5 und 9,50 Euro.

Mensa am PFH Hansecampus
Airbusstraße 6; Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr; jeweils ein vegetarisches und ein Fleischgericht, Preise zwischen 6,50 und 8,50 Euro, außerdem Salatbar und Currywurst mit Pommes.

Werners Schlemmertheke
Thuner Straße 75, Montag bis Freitag 11 bis 14 Uhr; täglich wechselnder Mittagstisch zum Mitnehmen, freitags Fischgericht, Preis maximal 6,50 Euro.

Renas Grill
Beim Salztor 5, Mittagstisch für 9,50 Euro.

Mittagstische in Buxtehude

NSB Kantine
Harburger Straße 47-51; Montag bis Freitag von 11.30 bis 14 Uhr; Vegetarisches Gericht für 7,50 Euro; Fleisch- und Fischgericht für 8,50 Euro, dazu Option eines Zwei- oder Drei-Gänge-Menüs; vegetarisches Drei-Gang-Menü kostet 9,50 Euro; Menü mit Fleischgericht kostet 10,50 Euro

NSB-Kesselcrew
Lüneburger Schanze 17 auf dem Mediamarkt Parkplatz; Dienstag bis Freitag 11 bis 13.30 Uhr; Jeden Tag zwei Gerichte, eines vegetarisch, eines mit Fleisch. Preise variieren zwischen 4,50 und 6 Euro.

Din Hau
Ritterstraße 8; Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 15.30 Uhr; täglich wechselnde Gerichte zum Teil über 10 Euro; Bratnudeln und Thai-Eintopf Huhn werden täglich serviert und kosten 9,50 Euro

Betriebsrestaurant Claudius Peters
Schanzenstraße 40, Montag bis Freitag 11.15 bis 13.15 Uhr; drei Gerichte, eines davon vegetarisch, Preise bei 8 bis 8,50 Euro. Mittagsmenü (ein Gericht plus Beilage und Getränk) zwischen 11 und 11,50 Euro.

Weitere Mittagstische im Landkreis

DorfLeben
Hauptstraße 39, Bliedersdorf, von 11.30 bis 12.30. Täglich ein wechselndes Gericht für maximal 9,50 Euro. Vorbestellung notwendig bis Vortag 18 Uhr unter 04163/8698596 oder im Laden. Verzehr nur außerhalb des Ladens

Das Möller's
Am Sportplatz 14, Drochtersen; Montag bis Sonntag ab 11 Uhr, solange der Vorrat reicht. Täglich wechselndes Gericht für 9,50 Euro (Verzehr außer Haus) oder 10,50 Euro (Verzehr im Haus).

Bistrorant Innside
Im Wieh 1, Harsefeld; Montag bis Freitag ab 11 Uhr; täglich wechselndes Gericht, Preise liegen oft unter 10 Euro. Freitags: Fischgericht, Preis liegt über 10 Euro. Seniorenangebot: kleiner Mittagstisch inklusive Getränk für 9,50 Euro.

Fleischerei Friemann
Friedrich Huth Straße, Harsefeld; Dienstag ab 10 Uhr, Mittwoch bis Freitag ab 11 Uhr, wechselnde Gerichte und Angebote, Preise zum Teil unter 10 Euro